



Begleitmaterial zum FÄKT-Video: „Unterwegs im Römischen Reich“

Unterrichtsfach: Geschichte | SEK 1

Expert:in:

Mag.a Dr.in Nadine Riegler, BA

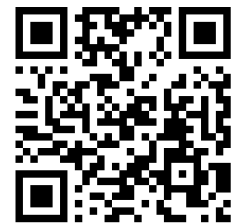
Universität Wien

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik

Qr-Code zum Film:

Kanal-URL: <https://www.youtube.com/@faekt.science>

Video-URL: <https://youtu.be/7GgOxGEY02E>



| | | |
|----------------------------------|-------|--|
| FÄKT Science Video | 7min | Allgemeine Infos: Die folgenden Materialien beziehen sich auf das FÄKT Science Video zum Thema „Reisen im römischen Reich“, das als Grundlage für die folgenden Inhalte dient. Es handelt sich um eine Empfehlung für die Umsetzung in einer Unterrichtseinheit von 50 Minuten. |
| Reflexion in der Klasse | 10min | |
| Bearbeitung des Begleitmaterials | 25min | |
| FÄKT Science Videos | 7min | |

„Warum sitze ich hier eigentlich?“

Hand aufs Herz, diesen Gedanken hatten wir alle schon einmal im Unterricht. Die Antwort könnte simpel sein: Weil in dir vielleicht die nächste große Idee oder Entdeckung steckt!

FÄKT ist eine Initiative der **Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)**, die eine Brücke von der Schulbank direkt in die Labore und Forschungsinstitutionen Österreichs schlägt. Wir bringen österreichische Wissenschaft direkt in die Klassenzimmer, damit du siehst, was Mathe, Bio oder Physik im echten Leben bewirken können.

Egal ob Klimawandel, KI oder Medizin: Wir zeigen dir, was Forschung in Österreich macht und warum das, was du heute lernst, die Welt von morgen verändern könnte.

Du willst nichts verpassen und hinter die Kulissen der österreichischen Forschung blicken? Dann werde Teil unserer Community!

Folge uns (@faekt.science) auf **Instagram** oder **TikTok** für den schnellen Wissenskick zwischendurch.

Abonniere uns auf **YouTube**, um keine Folge unserer Science-Videos mehr zu verpassen.





1. Zusammenfassung | Das Wichtigste aus dem Film

In diesem FÄKT-Video finden Julia und die Althistorikerin Nadine heraus, dass die Antike alles andere als eine „staubige“ Zeit war. Die klassische Antike dauerte grob vom 8. Jahrhundert vor Christus bis zum 5. Jahrhundert nach Christus, also über 1.300 Jahre!

Das Römische Reich war ein echtes „Mega-Reich“, das auch Teile des heutigen Österreichs umschloss (z.B. die Provinzen Noricum, Pannonien und Rätien). Wichtige Orte wie Vindobona (Wien) oder das große Legionslager Carnuntum waren Knotenpunkte in einem riesigen Reizenetzwerk.

Die zentralen FÄKTs:

- **Mobilität:** Die Menschen waren ständig unterwegs: Soldaten, Händler:innen, Sklav:innen und Pilger:innen. Eine Reise zu Fuß von Wien nach Rom dauerte etwa 36 Tage. Mit dem kaiserlichen Postsystem (Cursus Publicus) und ständig wechselnden Pferden schaffte man den Weg in nur 5 Tagen.
- **Keine Teenager-Zeit:** Der Übergangszeit von Kind zum Erwachsenen war im Gegensatz zu heute äußerst kurz. Burschen bekamen mit 14 bis 17 Jahren ihre erste Erwachsenen-Toga (Toga virilis), Mädchen galten ab der ersten Regelblutung als heiratsfähig.
- **Vielfalt:** Nadine erklärt, dass die Antike nicht „weiß“ war (wie die Marmorstatuen heute). Die Tempel waren bunt bemalt und die Menschen kamen aus dem ganzen Mittelmeerraum, auch aus Afrika.
- **Reisen:** Für Jugendliche war Reisen nicht immer freiwillig. Während der Bub Theon in einem Brief darum bettelte mitreisen zu dürfen, wurden versklavte Kinder oft über tausende Kilometer verschleppt.

2. Lückentext

In der (1) _____ waren die Menschen viel öfter unterwegs, als man heute oft denkt. Es gab ein riesiges Netzwerk aus Straßen, das fast alle Teile des Römischen Reiches miteinander verband. Diese hohe (2) _____ war wichtig für den Handel und das Militär. Auch im heutigen Österreich gab es bedeutende römische Stützpunkte, wie zum Beispiel das Legionslager (3) _____.

Damals war das (4) _____ jedoch sehr zeitaufwendig, da man meistens zu Fuß oder mit dem Schiff reiste. Um Nachrichten besonders schnell zu überbringen, nutzte der Kaiser, und allen, denen es der Kaiser erlaubte, cursus publicus. Das war ein System von Stationen, an denen Boten ihre (5) _____ ausruhen oder gegen frische Tiere austauschen konnten. So konnte eine Nachricht in wenigen Tagen weite Strecken zurücklegen.

Pferde | Vindobona | Antike | Reisen | Mobilität



3. Quiz | Single-Choice-Fragen

Kreuze die jeweils richtige Antwort an.

1. Wie lange dauerte die klassische Antike etwa?

- a) Von 1900 bis heute.
- b) Vom 8. Jahrhundert v. Chr. bis zum 5. Jahrhundert n. Chr.
- c) Genau 100 Jahre während der Kaiserzeit.

2. Wie lange dauerte eine Reise zu Fuß von Vindobona (Wien) nach Rom etwa?

- a) 5 Tage
- b) 14 Tage
- c) 36 Tage

3. Was war der „cursus publicus“?

- a) Ein öffentlicher Marktplatz in Rom
- b) Das kaiserliche Post- und Reisesystem mit Wechselstationen
- c) Eine Arena für Wagenrennen

4. Welches Dokument gilt als die „Google-Maps-Version“ der Römer?

- a) Der Muziris-Papyrus
- b) Die Tabula Peutingeriana
- c) Der Codex Hammurabi

5. Woran erkannte man bei römischen Burschen den Übergang zum Erwachsenen?

- a) Sie bekamen ihr erstes eigenes Pferd.
- b) Sie erhielten im Alter von 14–16 Jahren ihre erste Toga.
- c) Sie mussten eine Prüfung im Bogenschießen ablegen.

4. Reflexionsaufgabe

Im Video wird erklärt, dass Jugendliche in der Antike oft direkt vom Kind zum Erwachsenen wurden. Welche Vorteile siehst du darin, heute eine „Teenager-Zeit“ (Jugendphase) zu haben?

Wenn du ohne Handy und Navi einen Monat lang zu Fuß reisen müsstest, was wäre deine größte Sorge?



5. Methoden-Check

Historiker:innen wie Nadine forschen in Bibliotheken und nutzen digitale Tools wie Orbis, um die Vergangenheit zu verstehen.

Aufgabe: Vergleiche die heutige Navigation (Navi/Handy) mit der Tabula Peutingeriana.

Gemeinsamkeit: Was ist das Ziel beider Karten?

Unterschied: Nenne zwei Dinge, die auf einer römischen Karte fehlten, die du heute auf Google Maps findest.

Überlege: Warum ist die Tabula Peutingeriana eine lange gezogene Karte?

6. Wörterliste (Fachbegriffe einfach erklärt)

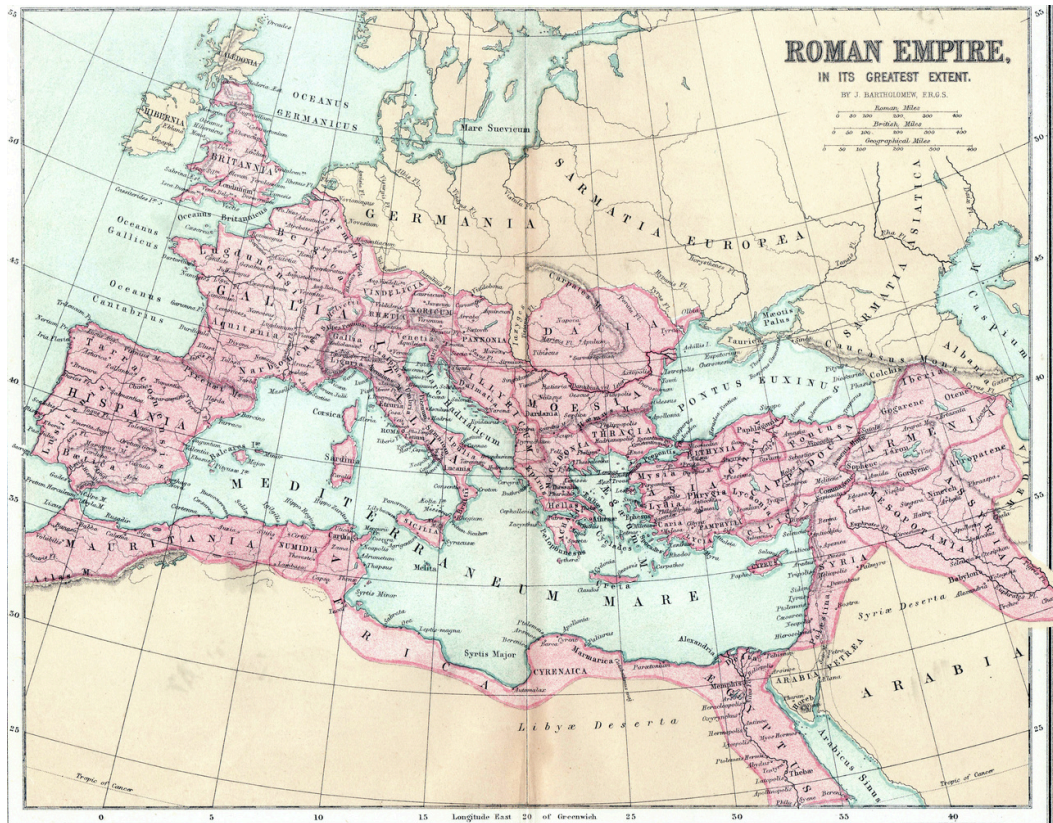
- **Antike:** Ein langer Zeitraum in der Geschichte (ca. 800 v. Chr. bis 500 n. Chr.), in dem die Römer und Griechen sehr mächtig waren.
- **Althistorikerin:** Eine Forscherin, die sich mit der Geschichte der Antike beschäftigt (wie Nadine im Film).
- **Provinz:** So nannten die Römer ihre Gebiete außerhalb von Italien (ähnlich wie unsere Bundesländer heute). Beispiele: Noricum oder Pannonien.
- **Toga virilis:** Ein langes Gewand, das Burschen mit ca. 14–17 Jahren zum ersten Mal anzogen. Es war das Zeichen: „Ich bin jetzt ein erwachsener Mann und darf mitbestimmen.“
- **Papyrus:** Ein Vorläufer von unserem Papier, hergestellt aus einer Pflanze. Darauf schrieben die Menschen zum Beispiel Briefe.
- **Cursus Publicus:** Das kaiserliche Postsystem. Entlang der Straßen gab es Stationen, um Pferde zu wechseln, damit Nachrichten schneller ankamen.
- **Vindobona:** Der römische Name für die Stadt Wien.
- **Tabula Peutingeriana:** Eine fast 7 Meter lange Straßenkarte der Römer. Sie sieht verzerrt aus, zeigt aber alle wichtigen Wege und Entfernungen.

7. Wörtersuche

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | G | H | E | U | A | W | U | F | C | I | Z | G | E |
| F | I | Z | Q | X | P | H | H | D | I | M | B | E | Q |
| P | X | L | M | T | L | A | C | K | O | V | X | L | O |
| R | X | O | I | M | D | Z | P | B | S | C | K | N | Q |
| V | O | Z | V | R | C | V | I | Y | C | Q | E | W | H |
| U | V | Q | Y | S | I | L | U | K | R | S | Q | M | C |
| L | T | A | D | R | I | V | I | G | H | U | I | E | A |
| S | Q | G | X | T | E | N | A | C | G | T | S | K | R |
| Y | Z | V | A | L | D | I | A | G | E | B | L | I | N |
| J | U | E | V | V | S | W | S | F | O | X | F | T | U |
| T | T | X | K | K | R | T | F | E | H | T | L | N | N |
| Z | R | N | Z | E | S | G | T | Z | N | J | Z | A | T |
| N | J | A | N | O | B | O | D | N | I | V | K | H | U |
| N | S | U | P | T | P | R | O | V | I | N | Z | Z | M |

Suche die 10 versteckten Wörter

1. TOGAVIRILIS
2. MOBILITAET
3. CARNUNTUM
4. ERWACHSEN
5. VINDOBONA
6. PROVINZ
7. PAPYRUS
8. ANTIKE
9. REISEN
10. KIND



8. Lösungen für die Lehrperson:

2. Lückentext:

- (1) Antike (Bezug auf den Zeitraum)
- (2) Mobilität (Zusammenfassender Begriff für die Bewegung im Reich)
- (3) Vindobona (Der römische Name für Wien)
- (4) Reisen (Die Tätigkeit der Fortbewegung)
- (5) Pferde (Wichtig für das kaiserliche Postsystem)

3. Single-Choice-Fragen

1b, 2c, 3b, 4b, 5b

7. Wörtersuche

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | G | H | E | U | A | W | U | F | C | I | Z | G | E |
| F | I | Z | Q | X | P | H | H | D | I | M | B | E | Q |
| P | X | L | M | T | L | A | C | K | O | V | X | L | O |
| R | X | O | I | M | D | Z | P | B | S | C | K | N | Q |
| V | O | Z | V | R | C | V | I | Y | C | Q | E | W | H |
| U | V | Q | Y | S | I | L | U | K | R | S | Q | M | C |
| L | T | A | D | R | I | V | I | G | H | U | I | E | A |
| S | Q | G | X | T | E | N | A | C | G | T | S | K | R |
| Y | Z | V | A | L | D | I | A | G | E | B | L | I | N |
| J | U | E | V | V | S | W | S | F | O | X | F | T | U |
| T | T | X | K | K | R | T | F | E | H | T | L | N | N |
| Z | R | N | Z | E | S | G | T | Z | N | J | Z | A | T |
| N | J | A | N | O | B | O | D | N | I | V | K | H | U |
| N | S | U | P | T | P | R | O | V | I | N | Z | Z | M |

TOGAVIRILIS
 MOBILITAET
 CARNUNTUM
 ERWACHSEN
 VINDOBONA
 PROVINZ,
 PAPYRUS
 ANTIKE
 REISEN
 KIND